

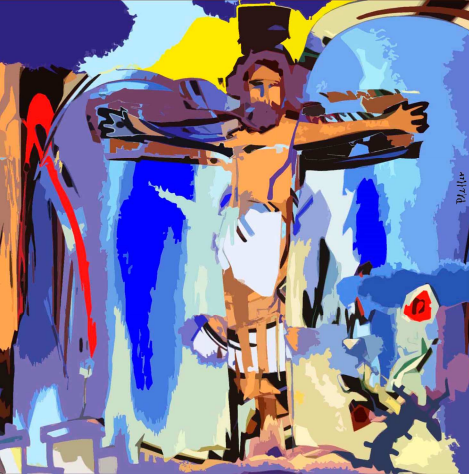
Evangelische Gemeinden im Lauertal



März 2023

Was kann uns scheiden
von der Liebe Christi?
Römer 8, 35

Passionszeit



PASSIONSZEIT

*Tod und Auferstehung –
Ich glaube Gottes Hand
hält mich im Leben.
Er lässt sie im Sterben nicht
los sondern hält sie umso
fester, je mehr ich loslassen
muss.*

Die Passionszeit beginnt mit dem Aschermittwoch und dauert bis zum Sonnabend vor Ostern. Das sind genau 40 Tage. Sie sind eine Vorbereitungszeit auf Ostern. In der Passionszeit denkt man besonders an den Leidensweg von Jesus. Man erinnert sich daran, was er vor seinem Kreuzestod er-

lebt und erlitten hat. Dazu helfen z.B. Passionsandachten in der Kirche. Dabei stehen Lieder, Gebete und vor allem Bibeltexte im Mittelpunkt, die das Leiden von Jesus erzählen. Früher beschränkte sich in der Passionszeit das Essen auf eine Mahlzeit am Tag.

Christian Butt

Monatssammlung

Die kirchliche Monatssammlung im März ist bestimmt für die Diakonie im sozialen Nahraum „Willkommen in der Nachbarschaft“

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? »

Monatsspruch MÄRZ 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Er liebt mich, er liebt mich nicht, er liebt mich...“ Man sagt, dass junge Verliebte manchmal eine Margeritenblüte nehmen und die Blütenblätter nacheinander abzupfen und dabei abzählen. Ob junge Menschen das wirklich tun oder nicht, sei dahingestellt. Aber die Frage ob das Gegenüber die Liebe erwidert, ist wirklich eine offene Frage - eine Unsicherheit, die ganz nahe geht.

Es ist eine große Erlösung, wenn dann nicht vom Abzählen, sondern vom Gegenüber selbst ein „Ja, ich liebe dich!“ kommt, und wenn das auch bleibt.

„Liebt uns Jesus Christus - und bleibt das auch?“ Diese Frage steht im Hintergrund, als der Apostel an die Christen in Rom schreibt.

Seine Antwort ist kein „Er liebt uns, er liebt uns nicht“ mit der Margeritenblüte. Äußerlich ist der Monatsspruch eine Frage und könnte es auch sein, wenn er alleine stünde. Aber wer den Zusammenhang nachliest, sieht sofort, dass es für den Apostel überhaupt keine Frage ist. Im Gegenteil!

Er will mit höchster Gewissheit und größter Eindringlichkeit sagen: „Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi!“ Dem Apostel fließen dafür die Sätze nur so aus dem Mund - besser gesagt:

aus der Feder, mit der er den Brief schreibt.

Er zählt dabei auf, was uns manchmal die Gewissheit in unserem Leben raubt, was uns ins Wanken bringen kann: Ein lieber Mensch stirbt - liebt Gott mich wirklich? Ich gerate in Gefahr - liebt Gott mich wirklich? Meine Zukunft wirkt wie verschlossen - liebt Gott mich wirklich? Angst plagt mich schier ohne Ende - liebt Gott mich wirklich? ...

Der Apostel wusste damals von keinem Klimawandel, von keinem Krieg mit den heutigen Möglichkeiten, er wusste nichts von den weitweiten wirtschaftlichen Verflechtungen, wie wir sie haben. Er hat aber in seinem Leben mehr mitgemacht an Verfolgungen, Gefahren für Leib und Leben, an persönlichem Leiden, als so manche von uns.

Und gerade er schreibt mit so einer großen inneren Gewissheit, dass uns nichts - weder Sichtbares noch Unsichtbares, und auch nicht Zweifel - scheiden kann von der Liebe Christi.

Vertraut Gott aus tiefstem Herzen - ohne Abzählen mit der Margeritenblüte.

Herzliche Grüße

Ihr Pfarrer

Stefan Bonawitz

Rund 180 Kilometer trennen Taiwan vom chinesischen Festland. Doch es liegen Welten zwischen dem demokratischen Inselstaat und dem kommunistischen Regime in China. Die Führung in Peking betrachtet Taiwan als abtrünnige Provinz und will es „zurückholen“ – notfalls mit militärischer Gewalt. Taiwan hingegen pocht auf seine Eigenständigkeit. Als Spitzenreiter in der Chip-Produktion ist das Hightech-Land für Europa und die USA wie die gesamte Weltwirtschaft bedeutsam. Seit Russlands Angriffskrieg auf die Ukraine kocht auch der Konflikt um Taiwan wieder auf.

In diesen unsicheren Zeiten haben taiwanische Christinnen Gebete, Lieder und Texte für den Weltgebetstag 2023 verfasst. Am Freitag, 3. März 2023, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde diese Gottesdienste. Frauen aus dem kleinen Land Taiwan laden dazu ein, daran zu glauben, dass wir diese Welt zum Positiven verändern können – egal wie unbedeutend wir erscheinen mögen. Denn: „Glaube bewegt!“ „Ich habe von eurem Glauben gehört“, heißt es dazu im Bibeltext zu Epheser 1,15–19. Die Teilnehmenden werden hören, wie die Taiwanerinnen von ihrem Glauben erzählen und mit ihnen für das eintreten, was allen gemeinsam wertvoll ist: Demokratie, Frieden und Menschenrechte.

Die Hauptinsel des 23 Millionen Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Pazifikstaats ist ungefähr so groß wie Baden-Württemberg. Auf kleiner Fläche wechseln sich schroffe Gebirgszüge, sanfte Ebenen und Sandstrände ab. Über 100 kleine Korallen- und Vulkaninseln bieten einer reichen Flora und

Fauna Lebensraum. Bis ins 16. Jahrhundert war Taiwan ausschließlich von indigenen Völkern bewohnt. Dann ging die Insel durch die Hände westlicher Staaten sowie Chinas und Japans. Heute beherbergt Taiwan eine vielfältige kulturelle und sprachliche Mischung. Nur etwa zwei Prozent der Bevölkerung gelten als Indigene.

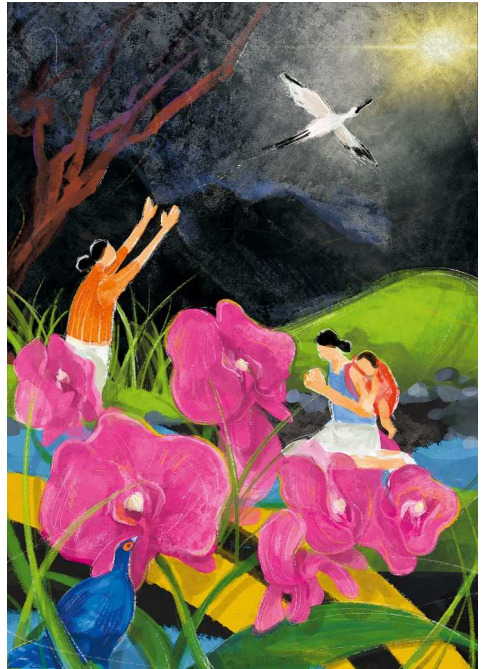


Foto: World Day of Prayer, Int. Committee. Inc.

Heute ist Taiwan ein fortschrittliches Land mit lebhafter Demokratie. Gerade die junge Generation ist stolz auf Errungenschaften wie digitale Teilhabe, Meinungsfreiheit und Menschenrechte. Der hektische Alltag in den Hightech-Metropolen wie der Hauptstadt Taipeh ist geprägt von Leistungsdruck, langen Arbeitstagen und steigenden Lebens-

haltungskosten. Und doch spielen Spiritualität und Traditionen eine wichtige Rolle.

Die meisten Taiwanerinnen und Taiwaner praktizieren einen Volksglauben, der daoistische und buddhistische Einflüsse vereint. Zentrum des religiösen Lebens sind die zahlreichen bunten Tempel. Christen machen nur vier bis fünf Prozent der Bevölkerung aus. Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag. Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e. V.

Mehr Informationen:
www.weltgebetstag.de

Weltgebetstag im Lauertal:

Gottesdienste um 19.00 Uhr

Maßbach: Evang. Kirche, anschließend Beisammensein in der Pfarrscheune

Poppenlauer: **Achtung!** Gottesdienst aus Energiespargründen im **kath. Pfarrheim (Hauptstr. 120)**, anschließend auch dort Beisammensein

Rothhausen: Evang. Kirche

Seniorenachmittag Poppenlauer

Die Senioren treffen sich am 14.3. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Pfarrer i.R. Jochen Keßler-Rosa wird als Referent dabei sein.

Sein Thema: „1990 / 2020 - was wichtig war, was wichtig ist.“

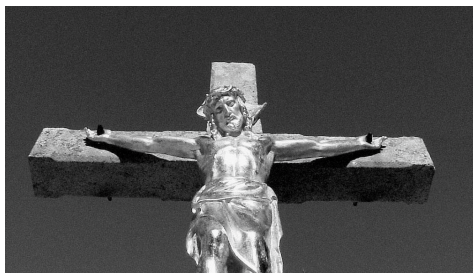


Frauenkreis Volkershausen

Das nächste Treffen ist am 14.3. um 14.00 Uhr im Gemeindehaus.

Es geht um das Thema „Frühling“

Passionsandachten



Grafik: GEP

Wir laden wieder herzlich ein zu unseren Passionsandachten.

Wir laden ein, dem nachzudenken, was es bedeutet, dass Jesus den Weg des Leidens gegangen ist.

Dieses Bedenken ist ein Blick in das Herz der Liebe Gottes, der nicht leicht, aber tief ist.

Maßbach

6. / 13. / 27.3. Beginn um 18.00 Uhr
Jugendheim

Volkershausen

7. / 14. / 28.3. Beginn um 18.15 Uhr
Gemeindehaus

Rothhausen

7. / 14. / 28.3. Beginn um 19.00 Uhr
Kirche

Poppenlauer

8. / 15. / 29.3. Beginn um 19.00 Uhr
Gemeindehaus

Kindergottesdienste

Poppenlauer:

5. März: Weltgebetstag „Leben neben dem Riesen“.

Start um 10.00 Uhr in der Kirche gemeinsam mit den Erwachsenen, nach dem ersten Lied gehen wir ins Gemeindehaus.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Maßbach:

Zum nächsten ökumenischen Kindergottesdienst laden wir ein für den 19.3.. Beginn ist um 10.00 Uhr in der Pfarscheune.

Liebe Kids und Eltern, wir freuen uns auf euch!

Eure KiGo - Teams

Dortreff Volkershausen

Kaffee und Kuchen



Am 8.3. im Gemeindehaus in Volkershausen.
Geöffnet ist ab 14.30 Uhr

Mittagessen



Am 22.3. im Gemeindehaus Volkershausen.
11.30 - 14.00 Uhr

Es gibt
Bratwurst mit Beilage
Gebackener Fetakäse mit Salat
und wie immer ein wechselndes Gericht.

Bitte telefonische Anmeldung für alle Gerichte bei Melli Bletsch, Tel. 548
oder Cornelia Bickel, Tel. 653

Kaffee und Kuchen stehen auch bereit.



Männer- Treff am Montag

Herzliche Einladung an alle Männer aller Konfessionen zum 90. Männertreff

„Neustart“

Der Männertreff wagt einen Neuanfang.

Ein Neustart ohne Referent, aber lustig und informativ. Kommt und lasst euch überraschen.

Anschließend gibt es wieder eine Brotzeit

Montag: 20.03.2023

10:00 - 12:00 Uhr

Pfarrscheune Maßbach

Konfirmationen 2023

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden von Sprengel 1

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten



Gratik: Pfeiffer

in Maßbach
und in Poppenlauer
am 1. und 2. April.

Gottesdienste in **Maßbach**:

Samstag

18.00 Beichte und Abendmahl

Sonntag

10.00 Uhr Einsegnung

18.00 Uhr Dankandacht

In der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Gottesdienste in **Poppenlauer**:

Samstag
18.00 Beichte

Sonntag
10.00 Uhr Einsegnung mit
Abendmahl
18.00 Uhr Dankandacht

Zur Konfirmation:

Glaube

Dass der Glaube Dich tragen kann, merkst Du nur, wenn Du ihn ausprobiert. Wie früher, als Du laufen gelernt hast.

Du wirst vielleicht stolpern und fallen, aber da ist einer, der Dich wieder aufrichten kann.

Du wirst Dich vielleicht auch mal verlaufen, aber da ist einer, der Dir sagt, dass Du umkehren darfst.

Und wenn Du mal müde bist, dann ist da einer, der Gott der Bibel, der Dir wieder auf die Beine hilft.

Er sagt zu Dir, wie er zu Josua gesagt hat: Dein Gott wird selber mit dir ziehen und wird dich nicht verlassen.

Maik Dietrich-Gibhardt

Übers Lauertal hinaus

Passionsmusical „Es ist vollbracht“

Das Passionsmusical „Es ist vollbracht“ prägt den Monat März in der Erlöserkirche Bad Kissingen. In ökumenischer Zusammenarbeit singen, spielen und musizieren die Kinderchöre der Erlöserkirche, der Herz-Jesu-Kirche und der Städt. Musikschule, das Kammerorchester Bad Kissingen unter Leitung von KMD Jörg Wöltche und Stadtkantor Burkhard Ascherl die von KMD Thomas Riegler geschaffene und 2009 hier schon einmal aufgeführte Passionsgeschichte, die letzte Lebenswoche Jesu von Palmsonntag bis zum Karfreitag und bis zur Auferstehung.

Sehr eindrücklich ist es, wenn über 50 Kinder und junge Leute diese Geschichte für uns darstellen. 70 Mitwirkende mit dem Kammerorchester Bad Kissingen in voller Besetzung und Tobias Germeshausen als „Jesus von Nazareth“ in der Titelpartie spielen und singen die Passion.

Aufführungen:

Freitag, 17.03. und Samstag, 18.03. um 19.30 Uhr,

Sonntag, 19.03. um 16 Uhr

Samstag, 25.03. um 19.30 Uhr.

Nur bei Bedarf:

Sonntag, 27.03. um 16.00 Uhr.

Karten für die jeweils 250 Plätze pro Vorstellung im Vorverkauf im Evang. und Kath. Pfarramt, in der Buchhandlung Seitenweise und im Modehaus Ludewig. Und natürlich können Sie bei uns in Bad Kissingen anrufen und nachfragen.

Und für die Gospelfans:

Am Samstag **1. April kommt um 19.30 Uhr die Gospel-Legende Deborah Woodson mit ihren Gospel-Mates** zu einer Jam-Session mit den KisSingers in die Erlöserkirche in die Prinzregentenstraße 9 in Bad Kissingen.

Karten gibt es in Bad Kissingen im Modehaus Ludewig und schon online <https://www.blackandwhitegospel.de/index.php/tickets>.

Herzliche Einladung auch hierzu.

Jörg Wöltche

Aus der Kita Maßbach

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Interessierte,

inzwischen hat sich Einiges auf unserer Kita-Baustelle getan: Fenster wurden geliefert und eingebaut. Dafür wurde

der Heizkörper im Flur, samt Wand und großes Fensterelement zum Neubau hin, abmontiert und wir bekamen eine sogenannte Staubwand in den Gang, so dass das „Loch“ zum Anbau geschlossen ist.



Foto in der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Anlieferung der Fenster für den Neubau.



Unsere „Großen“ - die Eichhörnchen -
fuhren inzwischen auch mit dem Schul-
bus nach Poppenlauer und bekamen
schon mal einen Vorgeschmack auf die
Schule. Sie erlebten dort den Unterricht
und brachten sich aktiv mit ein. Ein auf-
regender, aber schöner Vormittag!

Die Fenster stehen bereit für den Einbau.



Foto in der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Auch wir waren zum Besichtigen auf
der Baustelle: „Ganz schön staubig und
kalt“, aber auch: „Echt spannend!“

Foto in der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Juchheeeee!!! Es schneite, wie toll. Na
klar gings da auch gleich ins Freie zum
Spielen, Schneemannbauen, Schippen,
Unsinn machen und Vielem mehr.

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Foto in der Online-
Ausgabe nicht enthalten

Aber auch im Haus war viel los. Richtige „Kunstwerke“ entstehen mit unserem „Clics“, die wir vom Christkind bekamen, aber auch das Malen und Basteln machen uns Spass!



sungen und mit Tänzen begleitet.

Schließlich freuten wir uns schon im Voraus auf den Höhepunkt der tollen Tage, die Faschingsfeier, die Pyjama-Party, das Kinderschminken und das Mitbringfrühstück.

Jetzt grüßen wir im Rückblick auf diese fröhliche und lustige Zeit.

Alle Kinder und ErzieherInnen aus der Kita-Maßbach

Wir haben dann lustige Faschingsgesichter und Girlanden gebastelt, aber auch verschiedene Lieder gehört, ge-

Fotos des Artikels: Kita



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



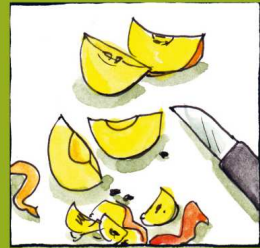
Ist die Fastenzeit etwas Trauriges?

Nein. Jesus hat sogar gesagt, „wenn ihr fastet, macht kein trauriges Gesicht.“

Die Fastenzeit lädt dazu ein, das zu suchen, was wichtig ist und wirklich Freude macht. Das heißt zum Beispiel, dass du dir mehr Zeit

als sonst für jemanden nimmst oder öfter tust, was dir wichtig ist. Gleichzeitig kannst du auf etwas Unwichtiges verzichten.

Welche Freude willst du dir oder jemand anderem machen?



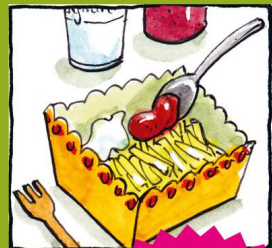
Apfel-Pommes

Dein Fastenrezept:

Viertel, entkerne und schäle einen großen Apfel. Dann schneide die Stücke in pommes-ähnliche Streifen.

Träufle etwas Zitronensaft darauf, damit sie nicht braun werden.

Für Pommes rot-weiß gib einen Klecks rote Marmelade und Joghurt darüber.



Dein Fastentuch

Früher haben die Kirchen während der Fastenzeit ein Tuch aufgehängt, das Jesus in den letzten Wochen vor der Kreuzigung und Auferstehung zeigt. Das kannst

du auch zu Hause: Zeichne auf ein weißes Leintuch mit Stofffarben sechs Rahmen für die sechs Fastensonntage und dann die Szenen bis zur Auferstehung. Nähe den oberen Rand zu einem Schlauch, durch den du eine Kleiderstange schieben kannst.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Rückblicke

Ruth Wenzel geht in Ruhestand - Abschied nach 37 Jahren!

Foto in der Online-Ausgabe
nicht enthalten

Schneider und dem Kirchenvorstand Poppenlauer bedankte er sich bei Ruth Wenzel für ihre Arbeit, die immer auf die Menschen bezogen und den Menschen zugewandt war.

Mit einem Lied, einer „Danke“- Torte und einem Licht – Glas übermittelte der

Am 5. Februar 2023 fand im Rahmen eines Gottesdienstes die Verabschiedung der langjährigen Pfarramtssekretärin Ruth Wenzel in Poppenlauer statt.

Foto in der
Online-Ausgabe
nicht enthalten

Mehr als 37 Jahre hat sie mit ganzem Herzen, großem Engagement und überaus verlässlich ihren Dienst für die Poppenläurer Gemeinde getan.

Um dieses segensreiche Wirken von Ruth Wenzel zu würdigen, war Dekan Oliver Bruckmann aus Schweinfurt gekommen. Gemeinsam mit Pfarrerin



Kirchenvorstand den Dank der ganzen Kirchengemeinde.

Fotos dieser Seite: E. Schleyer

Mitte des Jahres 2022 wurde in den Gemeinden eine Information ausgelegt zu einem Glaubenskurs „Spur 8 – Entdeckungen im Land des Glaubens“. Zu dem Kurs wurde auch in der evangelischen Gemeinde in Münnerstadt eingeladen. Es fanden dann die ersten 5 Abende in Münnerstadt und die restlichen 3 Abende in Volkershausen statt.

Die Abende wurden mit einem kleinen gemeinsamen Essen begonnen und dann begann Kursleiter Reinhold Fritzsich mit einem Vortrag über das Thema des Abends. Dabei kamen viele Alltagserlebnisse zur Sprache, was den Vortrag sehr kurzweilig machte. Es wurde danach in Gruppen über das Thema gesprochen und sich ausgetauscht. Danach gab es den 2. Teil des Vortrags.

Die Themen waren:

1. **Gott** wie die Reise mein Bild verändern kann
2. **Sinn** wie ich ihm auf die Spur komme
3. **Glaube** wie ich trotz Hindernisse weiterkomme
4. **Sünde** was es damit auf sich hat
5. **Jesus** wo sich Himmel und Erde berühren
6. **Christ werden** wie Gott mit mir anfängt
- 7 **Christ bleiben** wie Gottes Geist uns trägt

Am 8. Abend fand ein Gottesdienst statt mit Segnung jedes einzelnen Teilnehmers am Taufstein.

Beim letzten Treffen zum Thema „Heiliger Geist“ gab es als festlichen Schlusspunkt ein gemeinsames Mittagessen, zu dem man auch jemanden einladen konnte, in der Theaterstube.

Wir waren ca. 30 Teilnehmer die sich an den Abenden trafen. Mit jedem weiteren Abend gab es immer mehr zu

Foto in der Online-Ausgabe nicht enthalten

Abschied nach dem Abschlussessen: Pfr. R. Fritzsich, Pfr. M. Hild und Pfr. S. Bonawitz
Foto: Paul Dünisch

reden und auszutauschen. Man hatte sich näher kennengelernt und es war für alle ein intensives Erlebnis über den Glauben an Gott im Alltag zu reden. Vom Kursleiter kamen viele Anregungen den Glauben neu zu entdecken. War es am Anfang erst mal etwas allgemein und ein jeder konnte auf seine Weise den Zugang zum Thema finden, so war der 2. Abend schon für jeden eine persönliche Angelegenheit, wie ich den Glauben erlebe. Der nächste Abend zeigte die Verletzlichkeit von uns Menschen auf, wie wir der Sünde begegnen und ihr widerstehen können. Am 5. Abend wurde der Zusammenhang des Himmels mit der Erde auf der wir leben und wirken und Jesus, der hier unter uns war und den Tod überwunden hat, nahe gebracht. Pfr. Hild aus Münnerstadt hat am 4. und 5. Abend für Hr. Reinhold Fritzsich den Vortrag gehalten.

Am 6. Abend war für den Teilnehmer die Frage zu klären, wie man sich als Christ empfindet und was es mit einem machen kann. Es gab einige Beispiele wie z.B. einen „Poller an dem die Taue der Schiffe befestigt werden“, so benötigt auch ein Christ ein Glaubenseil mit dem er sich an Gott festmachen kann.

Am 8. Abend war dann der Abschlussgottesdienst in der Kirche in Volkershausen. Dabei konnte jeder an den Taufstein treten und ein eigenes Gebet sprechen und damit seiner Taufe eine Bestätigung aussprechen.

Karl-Heinz Beck

Es ist möglich, sich auf youtube Ausschnitte aus dem Kurs anzusehen.

Vorausblicke

KiGo in Poppenlauer im April

2. April: Menschen jubeln für Jesus

10. April: Ostermontag: Wieder auferstanden (mit Osterfrühstück)



Osternacht und Auferstehungsfeiern

Wir starten wieder mit der Osternacht!

9. April: Ostersonntag

5.30 Uhr Osternachtsfeier mit Abendmahl, ev. Kirche Maßbach, anschließend Osterfrühstück in der Pfarrscheune

7.00 Uhr Auferstehungsfeier, Friedhof Poppenlauer

8.45 Uhr Ostergottesdienste in Thundorf und Volkershausen

10.00 Uhr Ostergottesdienste in Maßbach und Poppenlauer

Jubelkonfirmationen

Wir wollen gerne wieder unsere Konfirmationsjubiläen feiern. Schön, dass auch erste Signale von Jubilaren bei uns angekommen sind.

Hier schon einmal die vorgesehenen Termine und Orte:

Poppenlauer

7.5.: Silberkonfirmation

2.7.: Jubelkonfirmation (ältere Jahrgänge)

Maßbach:

24.6.: Jubelkonfirmation Goldene und Diamantene

Wir sind natürlich wie jedes Jahr auf der Suche nach den Adressen. Wenn Sie etwas dazu beitragen können, wenden Sie sich ans Pfarramt.

Wenn Sie nicht in einem der Orte unserer Pfarrei konfirmiert haben, aber ihr Konfirmationsjubiläum hier mitfeiern wollen, laden wir Sie gerne dazu ein. Sprechen Sie uns an.

An dieser Stelle sind in der Druckausgabe die „Perspektiven“, der Informationsdienst unseres Evang.-Luth. Dekanats Schweinfurt, enthalten.

Sie können die „Perspektiven“ bequem auf der Homepage unseres Dekanats aufsuchen:
www.schweinfurt-evangelisch.de

Einfach auf der Startseite nach unten scrollen und anklicken.

Aus den Kirchenbüchern

Wir gratulieren zum Geburtstag

In der Online-Ausgabe nicht
enthalten

Gottesdienste

- Fr, 3.3. 19.00 Weltgebetstag Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
19.00 Weltgebetstag Gottesdienst, Kath. Pfarrheim Poppenlauer
19.00 Weltgebetstag Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen

Reminiscere

- So, 5.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
Mo, 6.3. 18.00 Passionsandacht, Ev. Jugendheim Maßbach
Di, 7.3. 18.15 Passionsandacht, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
19.00 Passionsandacht, Ev. Kirche Rothhausen
Mi, 8.3. 19.00 Passionsandacht, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer



Okuli

- So, 12.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
- Mo, 13.3. 18.00 Passionsandacht, Ev. Jugendheim Maßbach
- Di, 14.3. 18.15 Passionsandacht, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
19.00 Passionsandacht, Ev. Kirche Rothhausen
- Mi, 15.3. 19.00 Passionsandacht, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer

Lätäre

- So, 19.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
10.00 Gottesdienst Konfirmandenvorstellung, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Gottesdienst Konfirmandenvorstellung, Ev. Kirche Poppenlauer



Judika

- So, 26.3. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Volkershausen
8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Thundorf
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Gottesdienst, Ev. Kirche Poppenlauer
- Mo, 27.3. 18.00 Passionsandacht, Ev. Jugendheim Maßbach
18.15 Passionsandacht, Ev. Gemeindehaus Volkershausen
19.00 Passionsandacht, Ev. Kirche Rothhausen
- Mi, 29.3. 19.00 Passionsandacht, Ev. Gemeindehaus Poppenlauer
- Sa, 1.4. 18.00 Konfirmandenbeichte, Ev. Kirche Maßbach
18.00 Konfirmandenbeichte, Ev. Kirche Poppenlauer



Palmarum

- So, 2.4. 8.45 Gottesdienst, Ev. Kirche Rothhausen
10.00 Konfirmation: Einsegnung, Ev. Kirche Maßbach
10.00 Konfirmation: Einsegnung, Ev. Kirche Poppenlauer
18.00 Konfirmation: Dankandacht, Ev. Kirche Maßbach
18.00 Konfirmation: Dankandacht, Ev. Kirche Poppenlauer



KiGo Poppenlauer: Achten Sie auch auf die Ankündigungen am Ort!

Zeichenerklärung:
Kindergottesdienst



Feier des Heiligen Abendmahls

Ansprechpartner, Impressum

Evangelisch-lutherische Pfarrei Lauertal

Erste Pfarrstelle: Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach 09735/233
Pfarrer Stefan Bonawitz Email: bonawitz@lauertal-evangelisch.de

Zweite Pfarrstelle: Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer 09733/1080
PfarrerIn Elfriede Schneider Email: schneider@lauertal-evangelisch.de

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinden im Lauertal

Kirchenvorstand	Vertrauensperson	
Maßbach	Artur Schneider	09735/242
Poppenlauer	Sandra Frank	09733/3209
Rothhausen/Thundorf	Grete Heilinger	09724/1835
Volkershausen	Sabine Röder	09735/1003

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Lauertal

Poppenlauerer Str. 16, 97711 Maßbach Tel 09735/233 Fax 09735/828341
Sekretärin Margit Krug Email: pfarrei@lauertal-evangelisch.de
Mo 9-11 Uhr, Mi 13-17 Uhr

Gemeindebüro Poppenlauer
Hauptstr. 103, 97711 Poppenlauer Tel 09733/1080 Fax 09733/780718

Gemeindehäuser

Maßbach	Barbara Conhoff	09735/1093 (18-22 Uhr)
Poppenlauer	André Blumenröder	09733/241815
Thundorf	Alex Geiling	09724/907260
Volkershausen	Marco Hochrein	09735/ 820208

Diakoniestation

Leiterin: Anja Eußner Tel 09735/8287843 Fax 09735/8287845
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. dst-massbach@diakonie-schweinfurt.de

Erhard-Klement-Haus „Gepflegtes Wohnen“

Leitung: Florian Allenbach Tel 09735/91010 Fax 09735/910128
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. E-Mail: ekh@diakonie-schweinfurt.de

Evangelische Kindertagesstätte Maßbach

Dora-Müller-Str. 7, 97711 Maßbach Tel 09735/1430 Fax 09735/828427
Leitung: Aurelia Wagner Email: kita.massbach@elkb.de
Träger: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maßbach

Sprechstunde des sozialpsychiatrischen Dienstes der Diakonie

Ansprechpartnerin: Anastasia Iljin Tel 0971/66930-20
Träger: Diakonisches Werk SW e.V. Bitte vorher tel. Termin vereinbaren

Herausgeber: Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden im Lauertal. V.i.s.d.P.: Stefan Bonawitz. Adr.s. Pfarramt
Adresse Redaktion s. Pfarramt.
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; erscheint 10 x im Jahr

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief April ist am 6.3.